



FORD FIESTA 

Ford Fiesta.

Der Fiesta zeigte sich schon im ersten Jahr nach seinem ersten Auftritt auf Europas Straßen nicht nur als das erfolgreichste Ford Automobil, sondern überhaupt als Gewinner von Format: denn nie zuvor schenkten in Europa in so kurzer Zeit mehr Kenner einem neu vorgestellten Auto ihr Vertrauen. Und inzwischen erfahren über 1 Million Fiesta-Fahrer Tag für Tag, was auch die sachkundigen Leser der Autozeitschrift „mot“ nun schon zum zweiten Mal aus dem Fiesta gemacht haben: 1978 und 1979 das „Auto der Vernunft“. Sie fanden einfach kein

anderes Auto in seiner Klasse, das ihnen vernünftiger erscheint.

Wieviel Format der Ford Fiesta in die Kompakt-Klasse gebracht hat, das werden wir Ihnen auf den folgenden Seiten in allen Einzelheiten vorstellen.

- Die konsequente Ausnutzung der formalen und konstruktiven Möglichkeiten zugunsten von mehr Raum und mehr Sicht.
- Mehr aktive Sicherheit durch das Breitspur-Fahrwerk und den Frontantrieb mit negativem Lenkrollradius.

Alle Abb.: Ford Fiesta Grundmodell.



Spurbreite vorn: 1.334 mm.



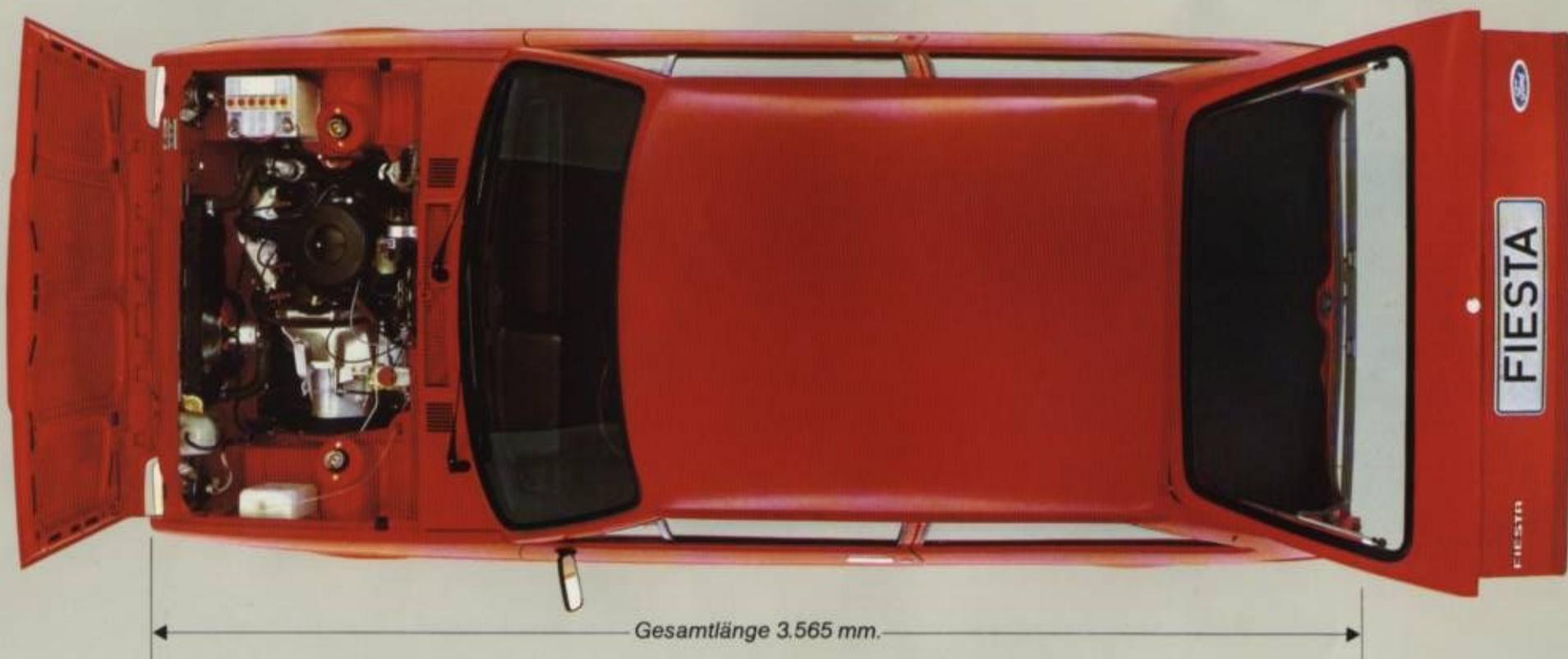
Radstand 2.286 mm.

Das Erfolgs-Format.

- Die serienmäßige Ausstattung mit Sicherheitsmerkmalen nach der Kölner Konzeption zu diesem Preis.
- Die Anwendung neuester technischer Fortschritte in der Wartungsfreundlichkeit, der Funktionssicherheit und Lebensdauer.
- Das Angebot, auch in der kleinen Klasse: Vier Modelle und vier Leistungsstufen: 29 kW (40 PS), 33 kW (45 PS), 39 kW (53 PS) und 49 kW (66 PS).

Der Ford Fiesta hat den Antrieb da, wo er bei einem Kompakt-Auto hingehört. Vorn. Und sein Motor ist selbstverständlich quer zur Fahrtrichtung eingebaut.

Den Abschluß des nur 3 Meter 56 langen Autos bildet eine große Heckschwingtür, die einen variablen Gepäckraum freigibt. Was dazwischen liegt, hat Professor Dr. Danner vom Allianz-Zentrum für Technik als „ein besonders gelungenes Beispiel für Karosseriegestaltung und Gewichtsreduzierung“ bezeichnet.



Ford Fiesta. Das

Die Abrißkante am Ende des Daches verbessert die Aerodynamik und hilft so, Benzin zu sparen. Luftwiderstandsbeiwert des Ford Fiesta nur 0,422.

Die Heckscheibe ist serienmäßig heizbar, damit es Ihnen auch bei schlechter Witterung nie an Rücksicht fehlt.

Die Automatik-Sicherheitsgurte vorn und hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt) sorgen für mehr Sicherheit auf allen Plätzen.

Die große Heckschwungtür mit zweifacher Gasfeder-Unterstützung und die niedrige Beladehöhe machen den Fiesta besonders einladend. Weil Sie schwere Gepäckstücke nicht erst über eine hohe Kante heben müssen

Der leuchtstarke Rückfahrcheinwerfer schafft auch im Dunkeln klare Sichtverhältnisse, z. B. bei Parkmanövern.

Die Stahlgürtelreifen 145 SR 12 (wahlweise gegen Aufpreis 155 SR 12) optimieren die Straßenlage. Sie fahren dadurch nicht nur sicherer, sondern auch sparsamer.

Die versenkten Türgriffe dienen der Sicherheit, weil es keine überstehenden Kanten gibt.

äußere Format.



Die großen Fensterflächen sorgen für gute Übersichtlichkeit. So haben Sie innen viel Licht und nach außen viel Sicht. Rundumsicht: 86%!

Die Verbundglas-Frontscheibe erhält auch nach Beschädigungen die Sicht. Ein Sicherheitsmerkmal, für das heute kein Auto mehr zu klein sein sollte.

Die selbstarretierende Motorhaube öffnet nach vorn.

Rechteckige Breitband-Scheinwerfer leuchten die Straße optimal aus.

Der Frontantrieb macht den Fiesta unempfindlicher gegen Seitenwind und hält ihn auch auf schlechten Straßen spurstabil.

Der Frontspoiler verringert den Auftrieb an der Vorderachse. Erfolg: hohe Richtungsstabilität, präzises Lenkverhalten und günstiger Luftwiderstandsbeiwert.

Das Breitspur-Fahrwerk (133 cm vorn, 132 cm hinten) ist eine solide Grundlage für höhere Fahrsicherheit.

Abb.: Ford Fiesta Grundmodell.

Ford Fiesta. Das in

Die geteilte Sicherheits-Lenksäule verbessert die passive Sicherheit. Sie knickt bei einem Aufprall ab.

Die Ford-Querstrom-Motoren 29 kW (40 PS), 33 kW (45 PS), 39 kW (53 PS) oder 49 kW (66 PS) sind quer zur Fahrtrichtung eingebaut, was den Passagierraum vergrößert. Und sie zeichnen sich durch hohe Wirtschaftlichkeit aus. Zum Sparen beim Fahren.

Das Kühlsystem ist mit Dauerfrostschutz versehen. Elektrisch angetriebener Kühlventilator. Eine fortschrittliche und benzinsparende Lösung.

Das vollsynchronisierte Vierganggetriebe ist leicht und exakt zu schalten. Das Getriebeöl muß nie gewechselt werden.

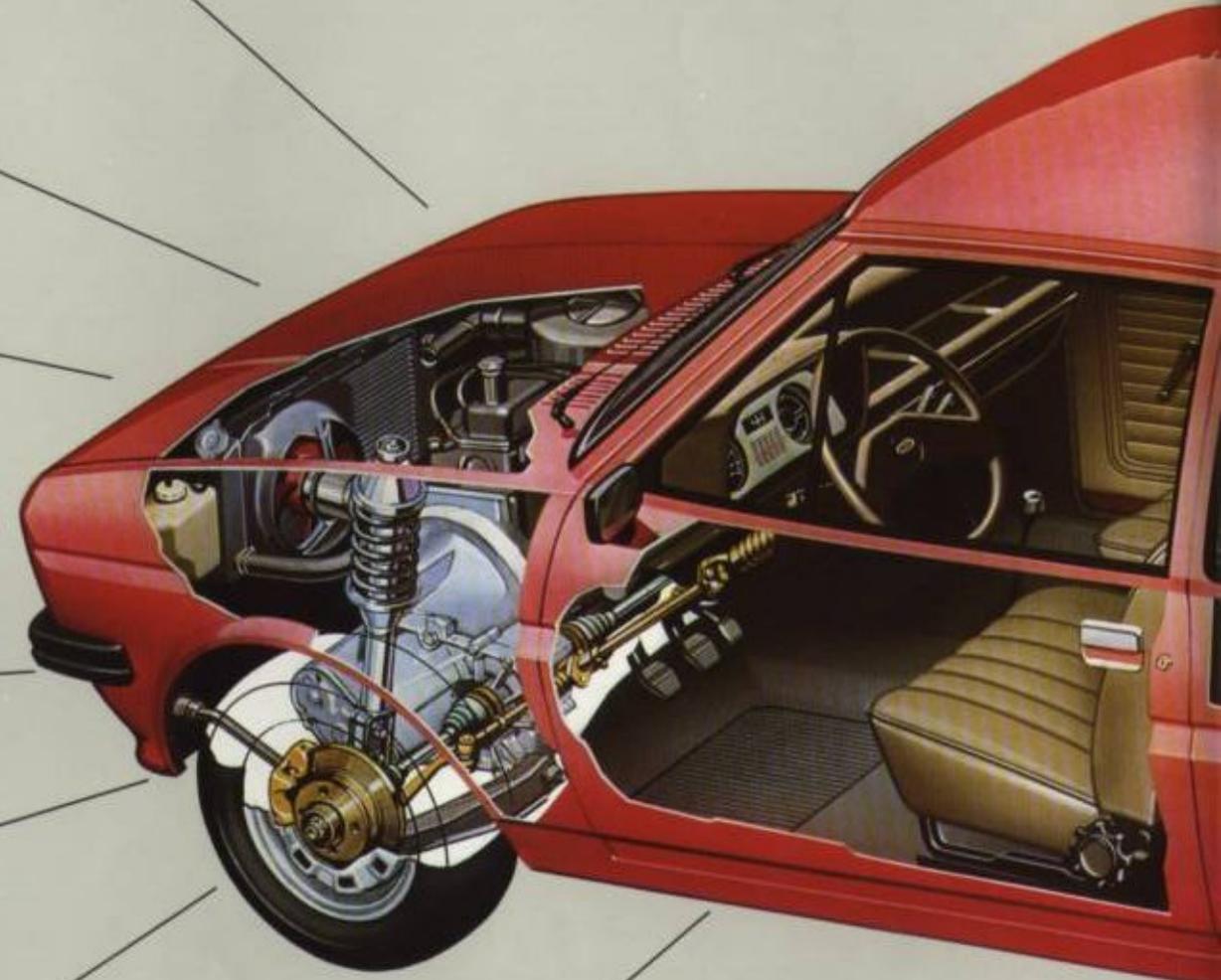
Die McPherson-Vorderradaufhängung wurde durch lange Zugstreben – also sehr breite Abstütz-Basis – auf optimale Lebensdauer für diesen Frontantriebs-Wagen ausgelegt.

Der negative Lenkrollradius ist in Verbindung mit dem Frontantrieb eine optimale Konstruktion, um spursicheres Bremsen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen zu garantieren.

Scheibenbremsen vorn und selbstnachstellende Trommelbremsen hinten. Die Bremsbeläge können Sie auch ohne Radabnehmen kontrollieren.

Die Schallschluckwanne schirmt den Fahrgastraum akustisch gegen Motor- und Fahrgeräusche ab. Dadurch ist der Fiesta innen leiser als mancher große Wagen.

Der Benzintank sitzt an der sichersten Stelle – vor der Hinterachse. Mit seinen 34 Liter Inhalt und dem sparsamen Verbrauch wird Tanken zu einem seltenen Ereignis.



nerere Format.

Die höhenverstellbaren Kopfstützen vorn stellen zusammen mit der Verbundglas-Frontscheibe und den Gurten mit Aufrollautomatik eine optimale serienmäßige Sicherheits-Kombination dar.

Die Sicherheitsgurte vorn mit versenkt angebrachter Aufrollautomatik und die Automatik-Sicherheitsgurte hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt) erhalten Ihnen auch angeschnallt die Bewegungsfreiheit, für die es im Fiesta so erfreulich viel Raum gibt.

Hinten bietet der Fiesta 87 cm Beinfreiheit. Damit auch die Fondpassagiere nicht zu kurz kommen.

Die Rückenlehne der hinteren Sitzbank läßt sich mühelos mit einer Hand umklappen. Dadurch erhöht sich das Ladevolumen für besondere Transport-Aufgaben.

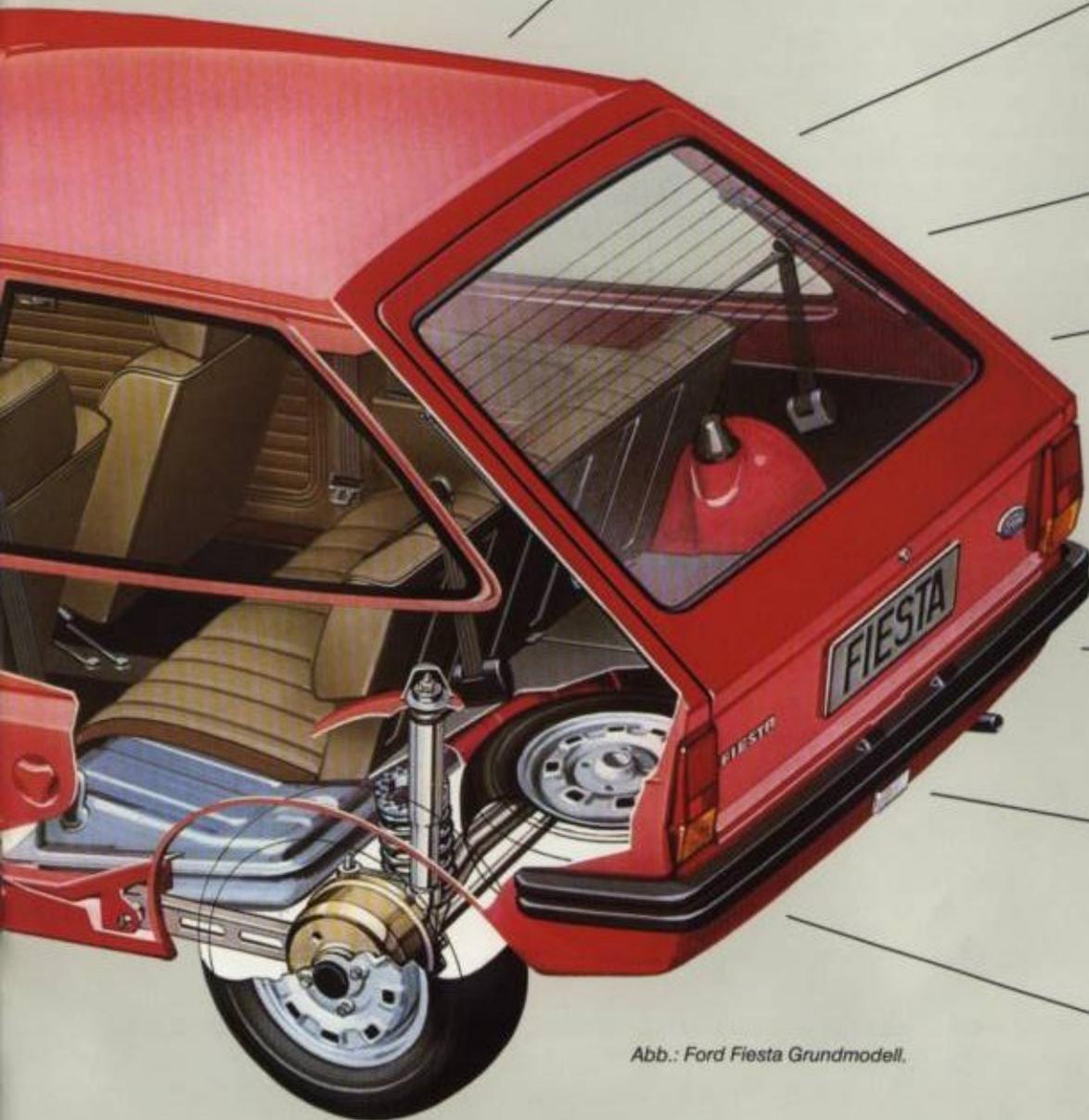
Der variable Kofferraum – auf Stoßstangenhöhe – faßt so viel Gepäck, wie es in dieser Klasse kaum zu fassen ist: bis zu 1008 Liter (bei umgeklappter Rücksitzlehne). Ein Extra-Fach im Gepäckraumboden bietet zusätzlich Platz für Kleinigkeiten.

Die Hinterachse mit bremsreaktions-abstützenden Dämpferbeinstreben und Panhardstab garantiert neutrales Fahrverhalten. Vorteile: konstante Geometrie für optimales Fahrverhalten und geringen Reifenverschleiß.

Das Diagonal-Zweikreis-Bremssystem mit Scheibenbremsen vorn und Trommelbremsen hinten gibt Ihnen doppelte Sicherheit.

Schraubenfedern mit genau berechneter Federkennung an allen 4 Rädern garantieren gute Straßenlage und hohen Fahrkomfort.

Abb.: Ford Fiesta Grundmodell.



Ford Fiesta. Das

Der Ford Fiesta ist ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist, ohne spartanisch zu sein. Und bei dem trotz aller Kürze weder das Raumangebot noch die Sicherheit zu kurz kommen.

Er hat schon als Grundmodell Stahlgürtelreifen, Verbundglas-Frontscheibe, Automatik-Sicherheitsgurte vorn und hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt), höhenverstellbare Kopfstützen vorn, heizbare Heckscheibe, ein Diagonal-Zweikreis-

Bremssystem mit Scheibenbremsen vorn, und einen Rückfahrscheinwerfer.

Das Triebwerk ist ein quer eingebauter 4-Zylinder-Reihenmotor, der 29 kW (40 PS) leistet (bei der Grundausstattung) und die Vorderräder antreibt. Er arbeitet nach dem Querstrom-Prinzip und ist bescheiden im Verbrauch.

Das Format des Ford Fiesta wird also nicht von diesem oder jenem Vorteil bestimmt. Sondern von

der Summe seiner Eigenschaften, die für die Kompakt-Klasse neue Maßstäbe gesetzt hat. Dieses Format ändert sich auch dann nicht, wenn die hintere Sitzbank fehlt und die hinteren Seitenfenster geschlossen sind – beim Fiesta Kleinlieferwagen. In jedem Fall läßt sich das Ergebnis in drei Worten zusammenfassen: „Klasse statt Masse“.



Grund-Format.

Die leichtgängige Zahnstangenlenkung reagiert präzise. Das Lenkrad hat einen Hartschaummantel, damit Sie es sicher im Griff haben.

Blendfreie Rundinstrumente informieren Sie über Geschwindigkeit, Tankinhalt und Kühlwassertemperatur.

Mit der 3-Funktionshebel-Ausstattung an der Lenksäule können Sie Richtungsanzeiger, Hupe, Licht-hupe, Scheibenwischer und Licht in Griffnähe bedienen. Kurz angetippt, wischen die Wischer nur einmal.

Sie erhalten immer genügend Frischluft oder beheizte Luft – auch ohne zusätzliche Gebläseunterstützung. Bei 130 km/h z. B. wird die Luft 3mal pro Minute zugfrei erneuert. Außerdem befindet sich in der Armaturenbrett-Mitte eine zusätzlich zu öffnende Luftklappe.

Im Armaturenbrett ist eine Ablage integriert für all die Dinge, die Sie während der Fahrt griffbereit haben wollen. Das Handschuhfach darunter bietet Ihnen zusätzliche Ablagemöglichkeiten.

Beide Abbildungen:
Ford Fiesta Grundmodell.



Ford Fiesta. Das L-Format



Im Fond und auf der Beifahrerseite befinden sich praktische Haltegriffe.

Die Gepäckraumabdeckung schützt Ihr Gepäck vor neugierigen Blicken.



Für alle Fiesta-Modelle (außer Ghia) gibt es auf Wunsch und gegen Aufpreis eine spezielle Touring-Ausstattung, die vor allem für Vielfahrer sehr nützlich ist. H4-Halogen-Hauptscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, abschließbares Extrafach im Gepäckraumboden mit Kunststoff-Einsatz, Heckscheiben-Wisch-Waschanlage und Hecktür-Drehschloß.

und die Touring-Ausstattung.

Ein abblendbarer Innen-
spiegel verhindert die
störende Blendwirkung
nachfolgender Fahrzeuge.

Praktische Kartentaschen
befinden sich in beiden
Türen.

Die Türen sind bis zu
ihrer Unterkante verkleidet.
Die gepolsterten Armlehnen
dienen zugleich als Türgriff.

Bei beiden Vordersitzen
lassen sich die Rücken-
lehnen individuell verstellen.



Der gesamte Fußraum
ist mit Teppichboden
ausgelegt.

Durch die zusätzlichen
Lufteinlaßdüsen am Arma-
turenbrett läßt sich der
Frischluf-Durchsatz noch
erhöhen.

Der hochwertige Sitzbezug
ist strapazierfähig und
atmungsaktiv. Damit es
Ihnen im Sommer nicht zu
heiß und im Winter nicht zu
kalt wird.



Alle Abb.: Ford Fiesta L.

Ford Fiesta. Das sp

1087-cm³-Querstrommotor: Leistung 39 kW (53 PS) bei 5700 U/min, Dauerdrehzahl 6300, kurzfristig bis 6600 U/min, maximales Drehmoment 8,2 mkp bei 3000 U/min. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 16,0 Sekunden, Spitze 145 km/h.

Auf Wunsch sind sogar 49 kW (66 PS) drin: Der Fiesta S mit 1300-ccm-Motor ist in 12,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Er ist mit 155 SR 12 Reifen und einem hinteren Stabilisator ausgerüstet.

12.300. DM



Abb.: Ford Fiesta 1300 S.

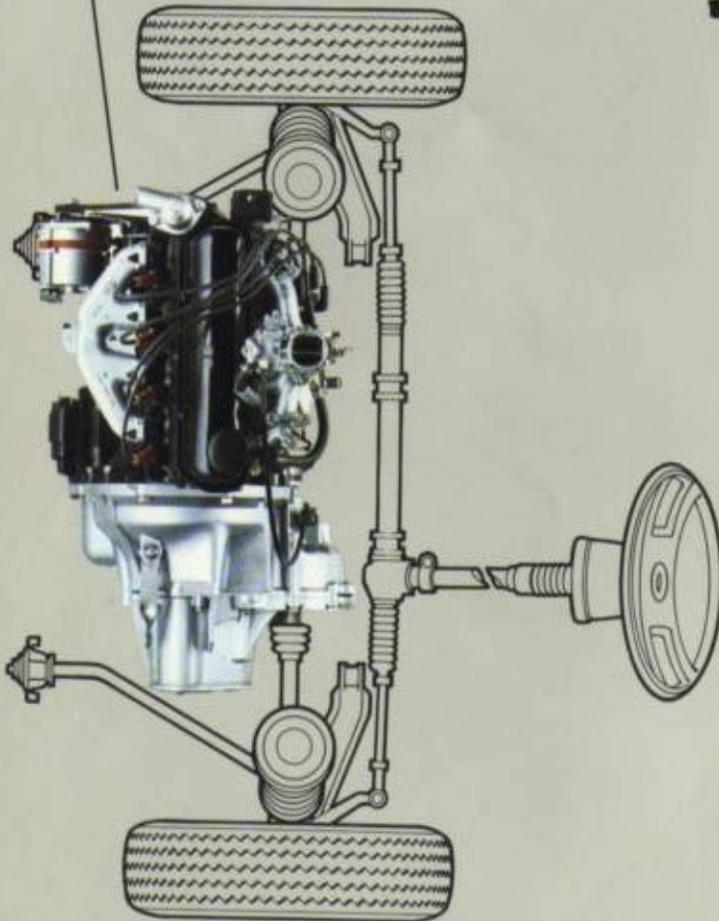
Elektrische Scheiben-Waschanlage mit Intervallschaltung, damit Sie bei Nieselregen den Scheibenwischer nicht ständig ein- und ausschalten müssen.

Der Bremskraftverstärker macht es noch leichter, mit dem S-Modell sicher zu fahren.

Der elektrische Kühler-Ventilator wird bei Bedarf automatisch durch einen Thermostat eingeschaltet.

4 1/2-Zoll-Felgen mit Zierringen und Stahlgürtelreifen der Dimension 145 SR 12.

Fahrwerk im S-Tuning: Spezielle Abstimmung auf sportliches Fahren durch straffe Federung (erhöhte Kennung) und Stabilisator an der Hinterachse.



ortliche S-Format.



Abb.: Ford Fiesta S.

Cockpit mit griffigem 4-Speichen-Lenkrad, blendfreien Rundinstrumenten einschließlich Drehzahlmesser.

Das S-Modell ist die sportlichste Version des Fiesta. Es ist ganz auf sportliches Fahren ausgelegt: spezielle Fahrwerks-Abstimmung, straffe Federung und zusätzlicher Stabilisator an der Hinterachse (mit Panhardstab). Sowie Stahlgürtelreifen der Dimension 145 SR 12 auf 4 1/2 Zoll breiten Stahlfelgen.

Im Innenraum herrscht sportliche Funktionalität. Zur sportlichen Instrumentierung des Cockpits zählt ein Drehzahlmesser. Die Sitze bieten sichere Seitenführung und haben spezielle Bezüge mit sportlichem Design. So funktionale Dinge wie Handbremskontrollleuchte, Tageskilometerzähler, beleuchtete Heizungssymbole, beleuchtetes Handschuhfach, zusätzliche Ablage auf der Fahrerseite und Mittelkonsole mit Zeituhr sind ebenfalls serienmäßig. Sportliches Format zeigt sich eben auch im Detail.

